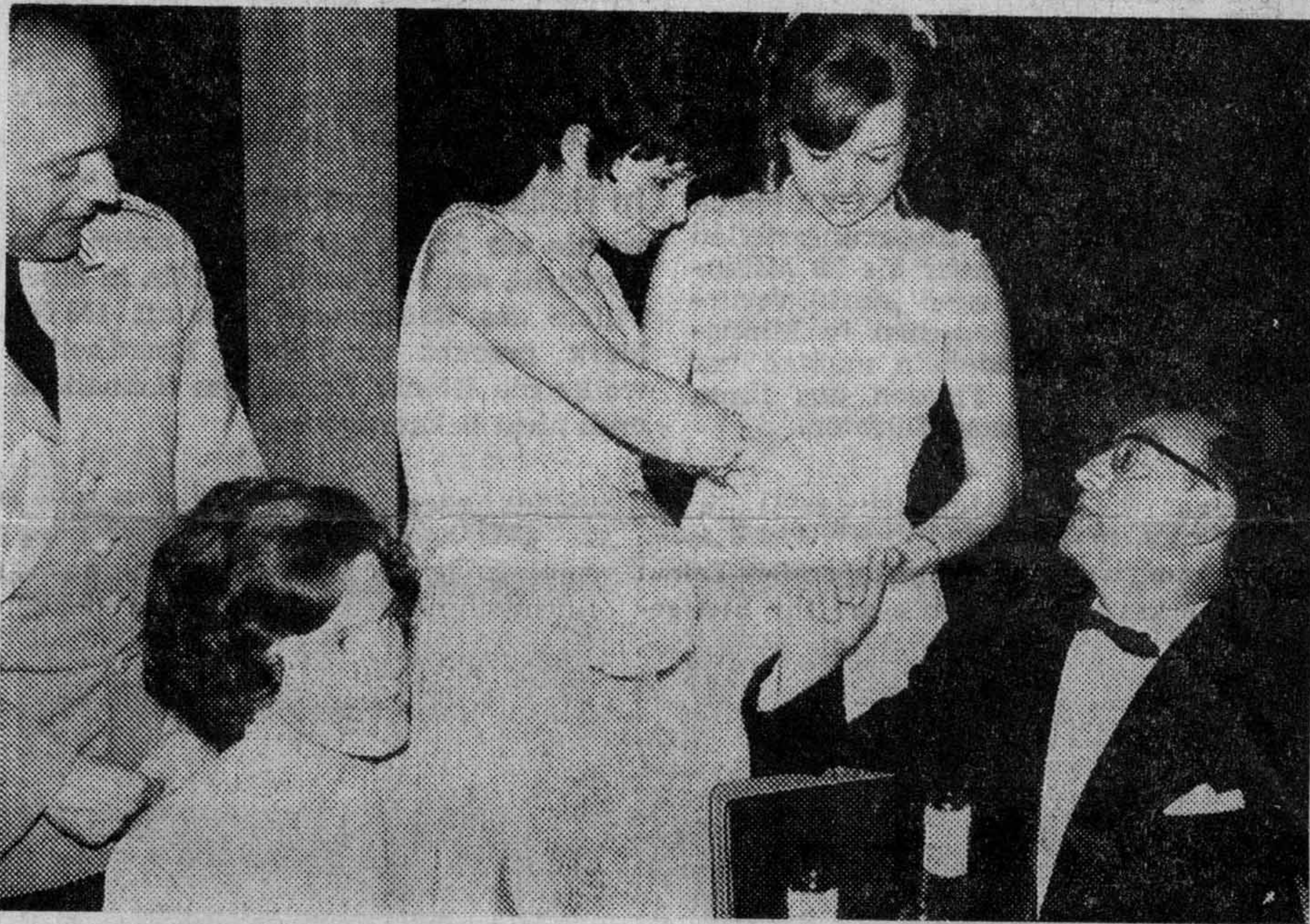


5500 Mark für Elisabethstift

Wohltätigkeitsveranstaltung des Lions-Club Diez



Die Lose sind im Nu an den Mann gebracht, zumal sie von jungen Mädchen mit charman-tem Lächeln verkauft werden.

DIEZ. Während draußen vor der Tür in der letzten Runde des Winters die zahlreichen Fahrzeuge auf den gut organisierten Parkplätzen einen Eispanzer anlegten, erblickten in den gemütlichen Räumen des „Hof von Holland“ viele hundert Blumen. Sie prangten von den Wänden, auf den weißen Tischen, ja sogar in Form bunter Bälle von der Decke. Frühlingszauber in einer verspäteten Winternacht!

Dies war der Rahmen für eine Veranstaltung, die auf ernstem Hintergrund auch die Fröhlichkeit triumphieren ließ. Der Lions-Club Diez hatte aus Anlaß der Wiederkehr der Charterübergabe zu einem Wohltätigkeitsball geladen, zu dem Gäste aus nah und fern, in Zivil und Uniform, kamen. Unter ihnen sah man MdB Peiter (Diez), Bürgermeister Kohlmaier (Limburg) und den Kommandeur des VKK 412. Die Diezer „Gute Stube“ war bis auf den letzten Platz besetzt. Sie alle hieß nach den ersten Takten Musik — es spielte ein Tanzensemble des Heeresmusikkorps 5 — Vizepräsident Heinz Küster mit humorvollen Worten willkommen

Seine Grußadresse richtete er namens des erkrankten Clubpräsidenten besonders an die Präsidenten und Vertreter der befreundeten Lions-Clubs aus Wiesbaden, Dillenburg und Köln sowie an die Rotary-Freunde aus Limburg, an ihrer Spitze Clubpräsident Schuy. Vizepräsident Kü-

ster erinnerte an das caritative Anliegen des Abends und schilderte mit bewegten Worten seine Eindrücke bei einem Besuch im Alten- und Pflegeheim Katzenelnbogen. Dr. Schrecker vom Wiesbadener Club sprach ein Grußwort.

Mit rhythmischen Weisen sorgten die Heeresmusiker für gute Stimmung. Höhepunkt war die Wohltätigkeitsstombola; die Verlosung der wertvollen Preise, darunter ein tragbares Fernsehgerät, hatte mit viel Geschick für die Ausbreitung knisternder Spannung Dr. Stein übernommen. Die Lose waren zuvor restlos verkauft. Insgesamt kam für den Losverkauf der Betrag von 3845 Mark zusammen.

Dabei blieb es aber nicht. Spontan meldeten sich weitere Spender, so daß Vizepräsident Küster am Ende der Verlosung in Form einer Sondermeldung die Spendensumme in Höhe von 5500 Mark bekannt geben konnte. Der erste Preis ging an das Ehepaar von Keitz, das in menschlich schöner Geste das Gerät den Insassen des Altenheims zukommen ließ. Die respektable Summe spricht für die caritative Einstellung der Diezer Lions und ihrer Freunde.

Als Glücksbringer werden in den nächsten Tagen die Clubmitglieder Peiter, Tritsch und Ibrügger beim Katzenelnbogener Elisabethstift vorstellig werden. K-n